

B Ä U M E   Z U   K A R T O N S  
K A R T O N S   Z U   B Ä U M E N



# Bäume pflanzen, selbst wachsen

Leitfaden für das Lehrprogramm



PRO CARTON  
PACKAGING FOR  
A BETTER WORLD



**T R E E S      I N T O      C A R T O N S**  
**B Ä U M E   Z U   K A R T O N S**



**C A R T O N S      I N T O      T R E E S**  
**K A R T O N S   Z U   B Ä U M E N**

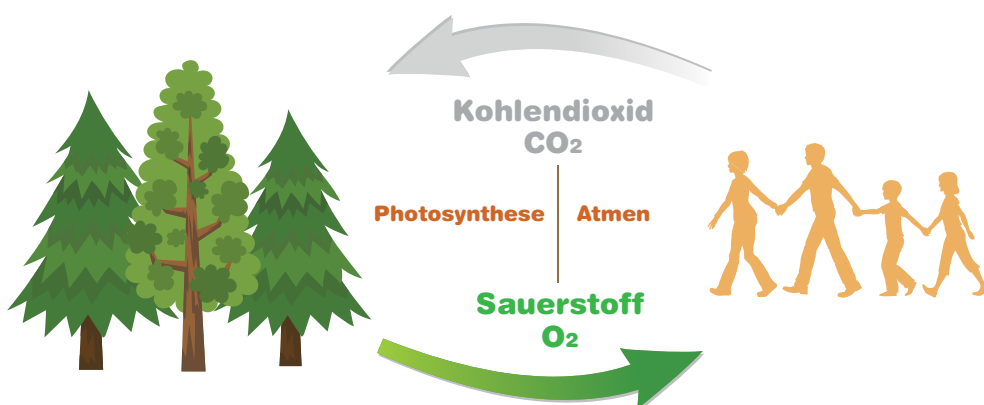


## Was ist TICCIT?



ist ein spannendes pädagogisches Programm zum Thema Bäume, Nachhaltigkeit und Um-welt, das für Sie, Ihr Unternehmen, unsere Gesellschaft und unsere Branche besonders interessant ist. TICCIT (ausgesprochen „tick-it“) steht für „Trees into cartons, cartons into trees.“ Dahinter steckt der Gedanken, dass wir Karton aus Bäumen herstellen und ihn auch wieder zu Bäumen machen können. TICCIT bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich für die Umwelt zu engagieren und einen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft zu leisten. Es funktioniert folgendermaßen: Sie nehmen Kontakt zur örtlichen Grundschule auf und Sie selbst, oder eine Lehrkraft der Schule, bringen dort Kindern alles über Bäume, Recycling und Papier bei. Von uns bekommen Sie dafür alle nötigen Informationen und Unterlagen. Den wichtigsten und schönsten Teil überlassen wir Ihnen allerdings selbst: In Kontakt mit den Kindern zu treten und so die Chance zu haben, die junge Generation zu neuem und positivem Denken über die Umwelt zu inspirieren. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass Sie persönlich auf die Kinder zugehen, aber es besteht auch die Möglichkeit, dass diese Aufgabe von einer gut vorbereiteten Lehrkraft übernommen wird.

## Wie helfen uns die Bäume beim Atmen?



Nach einem erklärenden Vortrag beginnt der schönste Teil des Projekts, in dem Sie Kindern helfen, ihren eigenen Baumsetzling in einem Karton anzupflanzen. Die Kinder können den Baum dann im Karton mit nach Hause nehmen und dort, weil Papier biologisch abbaubar ist, auch im Karton auspflanzen. So können die Kinder in Ihrer Nach-barschaft den Zyklus „Wir machen Karton aus Bäumen, mach Bäume aus Karton“ mit eigenen Augen be-obachten, während sie nicht nur zu Verbrauchern, sondern auch zu jungen Menschen mit einem Umweltbewusstsein heranwachsen. Bisherige Teilnehmer haben uns berichtet, wie schön es für sie war, Kinder dabei zu beobachten, wie sie lernen, durch Recycling und umweltfreundliches Handeln etwas auf der Welt zu verändern. Wir sind deshalb davon überzeugt, dass es auch für Sie und die von Ihnen betreuten Kinder eine tolle Erfahrung sein wird.

Folgendes Wissen soll den SchülerInnen in einem Vortrag vermittelt werden:

- Die Bedeutung der Bäume für das Leben auf der Erde
- Die Vorteile von Verpackungen aus Papier und Karton gegenüber weniger nachhaltigen Verpackungsarten
- Wie Papier hergestellt wird
- Wie Karton aus Papier hergestellt wird
- Wie Karton im Laufe der Zeit biologisch abgebaut wird

## Wie kann ich mich engagieren?



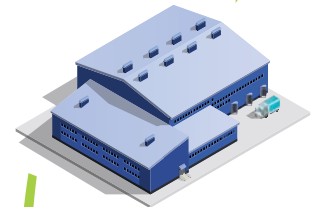
Möchten Sie mithilfe von TICCIT etwas für Ihre Gemeinde und die nächste Generation tun? Hier erfahren Sie, wie es geht. Der genaue Zeitplan ist Ihnen und der Schule selbst überlassen, aber der ideale Zeitpunkt ist zwischen Oktober und Februar. Kontaktieren Sie Ihre örtliche Grundschule und vereinbaren Sie einen Termin für Ihren TICCIT-Vortrag. Sie werden dafür wahrscheinlich zwischen ein und zwei Stunden benötigen. Das Format des Vortrags eignet sich für eine beliebige Anzahl von Kindern. Sie müssen nur vorher wissen, wie viele es sind, um für jedes Kind einen Setzling zu bestellen. Sie sollten auch entscheiden, ob eine Lehrkraft oder Sie selbst den Vortrag halten. Bestellen Sie die Setzlinge in einem Gartencenter, in einer Baumschule oder online. Einige Baumschulen stellen Setzlinge kostenlos zur Verfügung, aber Sie sollten davon ausgehen, dass Sie sie kaufen müssen. Wir empfehlen, dass Sie einfachen, unbeschichteten Karton aus Ihrem Werk und die beigefügte Schnittvorlage verwenden. Eine andere Möglichkeit ist es, die Kinder zu bitten, benutzte Kartons, in denen trockene Nahrungsmittel wie Cornflakes, Kekse oder Nudeln verpackt waren, zu sammeln und mitzubringen. Sie sind ideal dafür geeignet, Pflanzgefäße nach der von uns bereitgestellten Anleitung zu basteln.

Vor Ihrem Besuch in der Schule empfiehlt es sich auch, eine Pressemitteilung per E-Mail an die lokalen Medien zu senden. Für Zeitungen und Fernsehsender sind diese Art von Veranstaltungen oft eine ausgezeichnete Gelegenheit, über die Umweltaktivitäten von SchülerInnen der Umgebung zu berichten. Und es ist auch eine gute Möglichkeit, die Reputation Ihres Unternehmens weiter zu stärken. Stellen Sie sicher, dass alle Fotos, die bei Ihren Aktivitäten aufgenommen werden, in den laufenden Werbeaktionen für TICCIT verwendet werden können, indem Sie die Zustimmung der Schule dazu einholen. Senden Sie nach der Veranstaltung erneut eine Pressemitteilung mit hochauflösenden Fotos an die Medien. Je vollständiger der Artikel ist, den Sie an die Medien schicken, desto größer ist die Chance, dass er veröffentlicht wird. Schicken Sie die besten Fotos von der Veranstaltung auch an [TICCIT@ProCarton.com](mailto:TICCIT@ProCarton.com) zur Veröffentlichung auf unserer Website und in sozialen Medien.

Als erstes wird ein Baum im Wald geerntet, so ähnlich wie Weizen auf einem Feld geerntet wird.



Das Holz des Baumes wird für den Bau von Häusern und Möbeln verwendet. Die dünnen Zweige und Reststücke werden in einer Papierfabrik zu Papier und Karton verarbeitet.



Aus dem Karton werden dann Faltschachteln hergestellt.



Wenn Samen oder Setzlinge in einen Karton gesetzt werden und der Karton in den Boden gepflanzt wird, wird der Karton biologisch abgebaut und wieder zu einem Teil des Erdrichs.



## Was Sie für den Anfang benötigen

Sie haben Kontakt mit der örtlichen Schule aufgenommen, das TICIT-Konzept erklärt, die Zustimmung erhalten und einen Termin für die Veranstaltung (1-2 Stunden) vereinbart. Kontaktieren Sie die Lehrkraft und/oder die Schulleitung ein bis zwei Wochen vor dem Termin, um herauszufinden, welche Materialien die Schule selbst zur Verfügung stellen kann. Besorgen Sie die Dinge, die Sie für Ihren Vortrag brauchen. Zusätzlich zu den Setzlingen für alle Schüler könnten Sie noch Folgendes mitnehmen:

- Kartons
- Blumenerde
- Pflanzkellen
- Scheren
- Poster/Handzettel
- Zeitungen als Unterlage für die Schulbänke
- Stoff oder Küchenpapier zum Auskleiden der Pflanzgefäße
- Andere Materialien wie z. B. unterschiedlichen Karton und verschiedene Faltschachteln, Fotos Ihres Unternehmens etc.

Falls die Schule über kein AV-System oder einen Projektor verfügt, nehmen Sie einen mit. Gestalten Sie die Veranstaltung so interaktiv wie möglich und stellen Sie den Kindern viele Fragen.



## Die TICIT-Checkliste



Kontaktieren Sie die Schule und erläutern Sie das Konzept.



Bemühen Sie sich um Zustimmung zu dem Programm.



Vereinbaren Sie einen Termin für Ihren Besuch in der Schule.



Bereiten Sie Ihre Materialien vor und denken Sie daran, genug Setzlinge zu bestellen.



Verfassen Sie eine geeignete Presseaussendung.

## Was werde ich vortragen?



Seien Sie unbesorgt, wir unterstützen Sie bei den Inhalten des Vortrags und helfen Ihnen mit den nachstehenden Informationen. Die darin enthaltenen Punkte passen zu den für Sie erstellten PowerPoint-Folien. Doch natürlich ist es Ihr Vortrag und es steht Ihnen frei, Inhalte zu entfernen, zu ändern oder hinzuzufügen.

### Die wichtigen Aufgaben der Bäume:

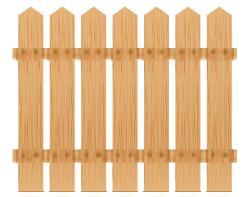
- Bäume atmen das Kohlendioxid, das wir ausatmen, ein, und sie atmen Sauerstoff aus. Das ist für die Menschen sehr wichtig, denn ohne Sauerstoff können wir nicht leben.
- Bäume bieten Vögeln, Eichhörnchen, Insekten und anderen Tieren einen Lebensraum.
- Bäume festigen das Erdreich und schützen es davor, weggespült zu werden (Erosion).
- Blätter, die von den Bäumen fallen, reichern den Boden mit Nährstoffen an, wenn sie zersetzt werden.
- Wurzeln und Blätter reinigen Luft und Boden von Schadstoffen.
- Bäume sind eine Nahrungsquelle (Beeren, Obst, Nüsse).
- Wälder laden zur Erholung an der frischen Luft ein.

### Was wir aus Bäumen herstellen:

- Holz für Häuser, Möbel, Gitarren, Bleistifte usw.
- Papierprodukte wie Papiertücher, Toilettenpapier, Zeitungen und Karton
- Feuerholz und Holzkohle zum Kochen und Heizen
- Holznebenprodukte werden zur Herstellung einer breiten Palette anderer Erzeugnisse verwendet, von Terpentin und Farben bis hin zu Medikamenten und Nahrungsmitteln.

Die Bäume, die in Europa zur Papierherstellung verwendet werden, kommen hauptsächlich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Wenn ein Baum geerntet wird, um daraus Papier herzustellen, werden an seiner Stelle neue Bäume gepflanzt. In der Regel werden in Europa für jeden verwendeten Baum, drei bis vier neue Bäume gepflanzt und die europäischen Wälder wachsen jeden Tag um die Fläche von 1.500 Fußballfeldern! Bäume sind Nutzpflanzen. Genauso wie Obst und Gemüse, das wir essen.

### Was aus Bäumen hergestellt wird...



## Was werde ich vortragen? FORTSETZUNG



Kiefernwald

Bild mit freundlicher Genehmigung von © Iggesund Paperboard.

### Wie Papier hergestellt wird:

- Das Holz wird in kleine Stückchen von der Größe einer kleinen Münze geschnitten.
- Das Wasser (aus denen Holzspäne zur Hälfte bestehen) wird „herausgekocht“, sodass eine Mischung aus winzigen Holzfasern und „Lignin“, einem natürlichen Klebstoff, der die Fasern zusammen hält, übrig bleibt.
- Das Lignin wird entfernt, sodass nur die Holzfasern übrig bleiben.
- Die Holzfasern (der Zellstoff) werden geformt und getrocknet, und das Papier ist fertig.



Papierfabrik Iggesund Workington

Bild mit freundlicher Genehmigung von © Iggesund Paperboard.

### Papierrecycling

- Wenn wir Papier und Karton recyceln, stellen wir neue Papierprodukte aus Material her, das bereits verwendet wurde, anstatt es wegzuwerfen.
- Recyclingpapier wird aus alten Zeitungen und Zeitschriften, Kartonverpackungen Büchern und Dokumenten hergestellt.
- Etwa 50 % der in Europa verwendeten Kartons werden aus recycelten Fasern hergestellt.
- Es wird mehr Papier recycelt als jedes andere Material einschließlich Glas, Kunststoff und Metall.
- Papier kann etwa fünf bis sieben Mal recycelt werden. Dann werden die Fasern zu schwach, um wiederverwendet werden zu können.



Kartonrollen

Bild mit freundlicher Genehmigung von © Iggesund Paperboard.

## Das Einpflanzen, um aus Kartons wieder Bäume zu machen

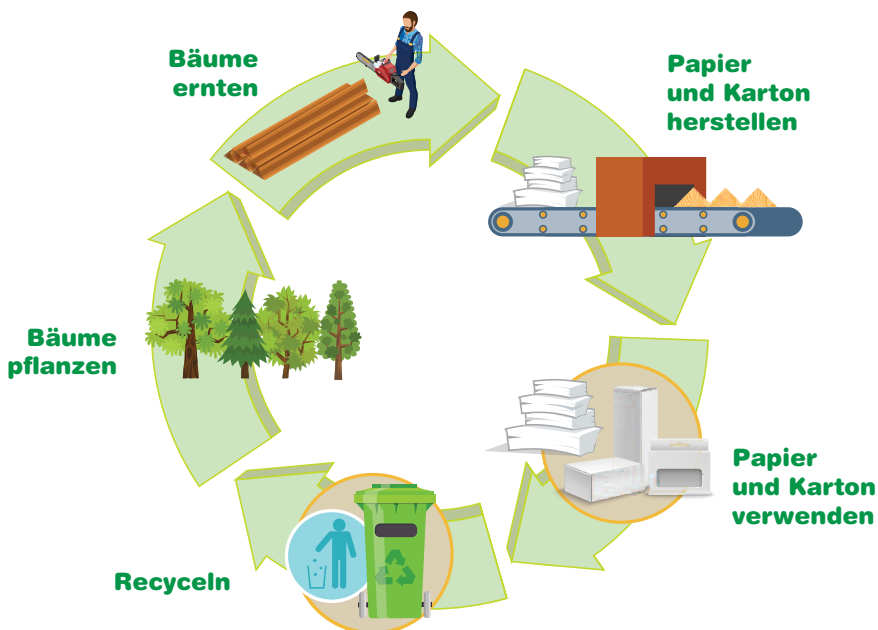


Als Nächstes zeigen Sie den Kindern, wie sie Kartons dazu verwenden können, neue Bäume wachsen zu lassen. An dieser Stelle wird deutlich, was mit dem Zyklus „Wir machen Karton aus Bäumen, mach Bäume aus Karton“ gemeint ist. Darum ist es besonders wichtig, dass Sie den Lebenszyklus von Karton genau erklären.

1. Ein Baum wird aus einem bewirtschafteten Wald geerntet – genauso wie Obst oder Gemüse geerntet werden.
2. Der Baum wird in der Papierfabrik zu Papier und Karton verarbeitet.
3. Aus dem Karton werden Faltschachteln hergestellt, die mit einem Produkt gefüllt und in den Laden transportiert werden.
4. Nachdem das Produkt verwendet wurde, kann der Karton recycelt oder biologisch abgebaut und wieder zu Erdrreich werden. Darin kann ein Setzling wieder zu einem Baum wachsen.



## Die Bedeutung der Bäume





## Das Pflanzen



Bereiten Sie die Fläche, die Sie benutzen möchten, durch Auslegen von alten Zeitungen vor, und teilen Sie die Kartons aus.

Befüllen Sie den Karton bis ungefähr 2,5 cm unter den Rand mit Blumenerde. Stecken Sie den Setzling bis auf halbe Tiefe in die Erde.



PRO CARTON  
RECYCLED PAPER  
A BETTER WORLD

BÄUME ZU KARTONS - KARTONS ZU BÄUMEN

### Setzling-Pflegeanleitungen

Liebe Eltern oder Erziehungsberechtigten,

heute hat Ihr Kind gelernt, wie Bäume angebaut und für die Herstellung von Papier geerntet werden, welches dann zu Verpackungsmaterialien verarbeitet wird, die recycelbar und erneuerbar sind. Als Teil dieses Programms haben die Kinder auch jeweils einen Setzling bekommen, den sie in einem Karton angepflanzt haben. Der Setzling ist eine Weißbirke, ein mittelgroßer Baum, der in ganz Europa heimisch ist. Er hat hellgrüne, dreieckig geformte Blätter, herabhängende Zweige, die ein leichtes Kronendach bilden, und eine weiße Rinde. Im Folgenden finden Sie Anleitungen dazu, wie den Setzling für das Einpflanzen in den Boden vorbereiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei, den Baum in den kommenden Jahren wachsen zu sehen!

1. Wenn Ihr Karton-Pflanzgefäß nicht bereits Löcher hat, schneiden Sie mit einem Messer ein paar Öffnungen in den Boden und die Seiten des Kartons.
2. Gießen Sie den Setzling und stellen Sie ihn dann zunächst idealerweise für ein paar Tage an einen sonnen- und windgeschützten Ort.
3. Wählen Sie einen geeigneten Standort im Freien mit genügend Platz für den später ausgewachsenen Baum. Wenn Sie keinen Platz für den Baum im Freien finden, können Sie ihn in einem großen Eimer oder Blumentopf anpflanzen.
4. Um ein Austrocknen der Wurzelhaare zu verhindern, ist es am besten, den Setzling nicht an einem hellen, sonnigen Tag zu auszupflanzen. Pflanzen Sie den Setzling im Karton am besten an einem bewölkten Tag oder am späten Nachmittag oder am frühen Abend, wenn die Sonne untergegangen ist.
5. Graben Sie ein Loch in den Boden, das groß genug für den Karton mit dem Setzling ist.
6. Stellen Sie den Karton in das Loch, sodass er etwa noch 2,5 cm aus dem Loch herausragt und häufen rund um den Karton leicht etwas Erde auf. Die Seitenflächen des Kartons werden das Wasser nach unten in den Boden leiten, und die Wurzeln des Baumes werden dem Wasser folgen und durch den Boden des Kartons wachsen.
7. Gießen Sie den Setzling zu Beginn mit ca. einem Liter Wasser einmal pro Woche. Gießen Sie nicht jeden Tag, damit die Wurzeln tiefer wachsen.
8. Schließlich wird sich der Karton zersetzen und einem wachsenden Baum Platz machen.

TICIT  
RECYCLED PAPER  
A BETTER WORLD

Vergessen Sie nicht, die Setzling-Pflegeanleitungen für die Eltern zu verteilen, sodass auch diese wissen, wie der Setzling richtig gepflegt wird, und was die besten Voraussetzungen für das Auspflanzen sind. An der Unterseite des Kartons und unten an jeder Seite des Kartons müssen einige Öffnungen in der Größe einer Münze angebracht werden, bevor der Setzling ausgepflanzt wird. Dann muss der Boden gut gegossen werden.



Bild mit freundlicher Genehmigung von paperbox.org © 2015 Paperboard Packaging Council.



Pro Carton möchte mit diesem Programmleitfaden genaue Informationen und hilfreiche Unterlagen zum „TICCIT“-Programm für Schulen zur Verfügung stellen. Pro Carton gibt keine Garantie für die Richtigkeit der Informationen und übernimmt keine Haftung für Verluste, Schäden oder Unannehmlichkeiten, die im Vertrauen auf diese Information entstanden sind. Die Teilnahme am TICCIT-Programm liegt im Ermessen des Benutzers und erfolgt auf eigene Gefahr.





Veröffentlicht 2018 von Pro Carton

Pro Carton ist die Europäische Vereinigung der Karton- und Faltschachtelindustrie mit dem Ziel, Karton und Faltschachteln als ökonomisch und ökologisch ausgewogenes Verpackungsmaterial mit einer wichtigen Rolle in unserer Gesellschaft zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.procarton.com/TICCIT/de](http://www.procarton.com/TICCIT/de)